



An die Evangelisch Lutherische  
Kirchengemeinde Rödinghausen

Dezember—Januar  
2024/2025  
Jahrgang 66/67

# MONATSGRUß

Themen in dieser  
Ausgabe:

- ◆ Neues aus dem  
Presbyterium
- ◆ Einladung zur  
Kinderkirche
- ◆ Neuer Besuchs-  
dienst gestartet
- ◆ unsere  
Gottesdienste
- ◆ und vieles mehr...



**Prüft alles und behaltet das Gute.**

*1. Thessalonicher 5,21*

# Bläserkonzert im Advent

Sonntag, 1.12.24 17 Uhr Bartholomäuskirche Rödinghausen  
Samstag, 7.12.24 18 Uhr Marienkirche Jöllenberg

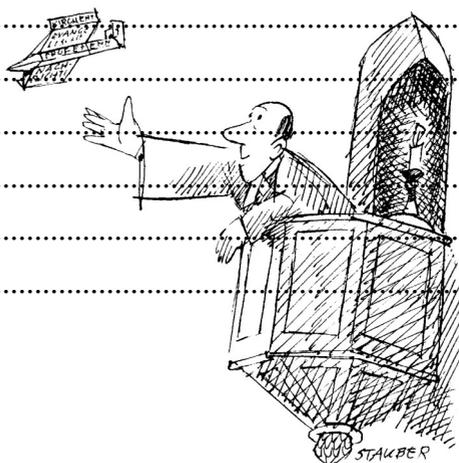
## *Niemals war die Nacht so klar*

Eintritt frei, Erlös am Ausgang für:



Musik: Christian Sprenger und Anne Weckeßer  
Musiker: Ensemble aus Kreisverband Bünde und Jöllenberg  
Leitung: Ulrich Dieckmann

|  |    |
|--|----|
| Andacht .....  | 4  |
| Neues aus dem Presbyterium .....                                 | 6  |
| Konzert Rigaer Brass-Quintett.....                               | 8  |
| Aktion Nadelnder Tannenbaum am 11. Januar 2025 .....             | 9  |
| Einladung zur Kinderkirche.....                                  | 10 |
| Einladung zur Allianz-Gebetswoche vom 16.01.—18.01.25.....       | 12 |
| Feier der Jubiläumskonfirmationen 2024.....                      | 14 |
| Konfirmanden Freizeit 2024 in Grömitz .....                      | 16 |
| Mitarbeiterwochenende in Grömitz.....                            | 18 |
| Neuer Besuchsdienst gestartet .....                              | 20 |
| Neues Altarantependium für die Bierener Kirche .....             | 21 |
| Verabschiedung von unserer Küsterin und unserer Organistin ..... | 23 |
| Adventssammlung 2024 der Diakonie.....                           | 26 |
| Monatsspruch Dezember.....                                       | 28 |
| Geburtstage im Dezember & Januar .....                           | 30 |
| Gottesdienstplan .....   | 34 |
| Kollekten .....  | 36 |
| Andachten und CVJM .....   | 37 |
| Gruppen und Angebote .....                                       | 38 |
| In stillem Gedenken .....  | 40 |
| Spendenkonten .....  | 44 |
| Impressum .....  | 45 |
| Telefonliste.....  | 46 |



Der nächste Monatsgruß  
erscheint am 1. Februar

## Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute.“

### (1. Thessalonicher 5,21)

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Ein kurzer, aber tiefgehender Vers aus dem ersten Thessalonicherbrief. Paulus schreibt diese Worte an die christliche Gemeinde in Thessalonich, die sich in einer Welt voller verschiedener Einflüsse, Meinungen und Lehren befand. Auch heute leben wir in einer Zeit, in der wir ständig mit Informationen überflutet werden – durch Nachrichten, social Media, Gespräche oder die vielen Meinungen, die uns begegnen. Wie können wir in dieser Welt bestehen? Wie können wir wissen, was wahr und gut ist, und was uns eher schadet und Fake News sind? Paulus fordert uns auf, alles zu prüfen und das Gute zu bewahren, ja und es auch weiter zu geben.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – diese Worte sind ein Aufruf zur Unterscheidung. Der Apostel Pau-

lus möchte, dass die Thessalonicher nicht alles kritiklos annehmen, was ihnen vorgelegt wird. In einer Zeit, in der viele verschiedene religiöse und philosophische Strömungen existierten, war es für die christlichen Gemeinden besonders wichtig, sich nicht von falschen Lehren und Lügen verführen zu lassen. Heute ist diese Aufforderung noch genauso relevant, weil wir in einer Informationsgesellschaft leben, in der wir ständig vor die Wahl gestellt werden, was wir glauben und was wir ablehnen.

Das Wort „prüfen“ bedeutet hier nicht nur intellektuelle Prüfung, sondern auch eine moralische und geistliche Unterscheidung. Wir sollen nicht nur überlegen, ob etwas wahr ist, sondern auch, ob es auch gut für uns ist – ob es uns in unserem Glauben stärkt und unser Leben zu einem Leben in Liebe,

Wahrheit und Gerechtigkeit führt.

In einer Welt, die von vielen unterschiedlichen Strömungen geprägt ist, sind wir täglich herausgefordert, Entscheidungen zu treffen: Welche Nachrichten sind vertrauenswürdig? Welche Ratgeber sind hilfreich? Welche Beziehungen oder Überzeugungen tun uns gut, und welche hindern uns daran, in Frieden zu leben? Diese Entscheidungen erfordern Achtsamkeit und Unterscheidungsvermögen.

Die Jahreslosung fordert uns nicht nur zu einer bewussten Auseinandersetzung mit äußeren Einflüssen auf, sondern auch mit den inneren Strömungen unserer eigenen Herzen. Welche Gedanken und Gefühle lassen wir in unser Leben? Welche alten Gewohnheiten oder Denkmuster sind nicht gut für uns und sollten wir ablegen? Wir sind eingeladen, das Gute zu bewahren – in unseren Entscheidungen, in unseren Beziehungen und in unse-

rem Glauben.

Wie können wir das „Gute“ in unserem Alltag bewahren? Die Antwort ist nicht immer einfach. Wir müssen lernen, immer wieder in-nehuzhalten und zu prüfen: Ist das, was ich gerade höre, sage oder tue, wirklich gut? Bringt es mich und andere näher zu Gott und seinem Reich? Stärkt es die Gemeinschaft, fördert es Frieden und Gerechtigkeit?

Für das neue Jahr wünsche ich uns, dass wir das Gute entdecken und weitergeben. Dass wir ein Stück Frieden in unser Umfeld senden. Dies ist gerade jetzt in der Zeit so wichtig. Jesus hat uns dies vorgelebt und wir können davon lernen. Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachten 2024 und ein gesegnetes Jahr 2025 mit viel Gutem für euch und eure Familien!

Ihr/euer Peter Bulthaup

## Neues aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,

es gibt wieder Neues aus dem Presbyterium zu berichten:

In einer unserer jüngsten Sitzungen haben wir lange über die Strukturveränderungen in der Landeskirche gesprochen und welche Auswirkungen diese auf unsere Kirche vor Ort haben werden.

Wir sind jetzt schon längere Zeit mit unseren Schwestern und Brüdern in unserem gemeinsamen Gestaltungsraum Region Bünde-West im Austausch und überlegen, wie zukünftige Strukturen aussehen können, um noch genügend Raum zu haben Gottes „Frohe Botschaft“ zu verkündigen. Auf diese Strukturveränderungen wollen wir rechtzeitig vorbereitet sein, damit wir nicht auf einmal Überraschungen erleben.

In unserer Kirchengemeinde haben

wir zwei Predigtstätten, die wir bisher an jedem Sonntag für die Gottesdienste offenhalten konnten. Wir möchten als Kirchengemeinde (Rödinghausen-Bieren) noch stärker zusammenwachsen und unseren Glauben miteinander gemeinsam leben, denn nur so können wir in unserer Zukunft unsere gemeinsamen Sorgen besser miteinander teilen, in der Gewissheit, dass unser Herr seine schützende Hand über uns hält.

Wichtig für uns ist es, unsere Ressourcen zu bündeln und neben den ganz wichtigen traditionellen Gottesdiensten auch neue Gottesdienst-Formate zu entwickeln und zu erproben, um alle Generationen in unserer Gemeinde anzusprechen und zu erreichen.

Es könnten Familiengottesdienste, spezielle Taufgottesdienste, Jugendgottesdienste, Lobpreis- oder Gospelgottesdienste entstehen,

vielleicht auch mal an anderen Orten, als Open-Air-Gottesdienste oder Gottesdienste in Firmenhallen. Denn überall, wo wir zu zweit oder dritt in Gottes Namen unterwegs sind, da ist Gott mitten unter uns. Gerne möchten wir Sie als Gemeindeglieder auf diesem Weg mit einbinden. Bitte sprechen Sie uns an und teilen uns Ihre Ideen und Wünsche mit und wo Sie sich vorstellen könnten, mit uns gemeinsam zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Ab dem 3. Advent werden die traditionellen Gottesdienste nur noch an einer Predigtstätte, entweder in Bieren oder in Rödinghausen abgehalten. Der Gottesdienstbeginn wird dann an beiden Orten einheitlich 09.30 Uhr sein. An hohen kirchlichen Festtagen wie Weih-

nachten, Ostern oder Pfingsten oder bei besonderen Gottesdienstformaten werden Gottesdienste an beiden Predigtstätten angeboten.

Bitte beachten Sie unbedingt die Ankündigungen im Monatsgruß und in den anderen Medien, damit Sie nicht, wenn Sie sich voller Freude zum Gottesdienst aufgemacht haben, dann vor einer verschlossenen Kirchentür stehen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Anregungen, Wünsche, Ideen, denn nur eine lebendige Gemeinschaft kann den stürmischen Zeiten im Raum der Kirche Stand halten.

Gert Flörke,  
Vors. des Presbyteriums

## Konzert Rigaer Brass-Quintett

Das Rigaer Brass-Quintett gastiert am Samstag, den 7.12.2024 wieder in der Schwenningdorfer Johanneskirche „An der Kirche 1“ in 32289 Rödinghausen.

Seit mittlerweile mehr als 30 Jahren kommt das Quintett in der Vorweihnachtszeit nach Schwenningdorf und präsentiert hochwertige Bläsermusik aus den verschiedensten Epochen und Stilrichtungen.

Musik von Johann Sebastian Bach oder Georg Friedrich Händel wird ebenso zu hören sein, wie Advent-

schoräle zum Mitsingen.

Auch moderne Arrangements wie „Jingle Bells“ oder Leonard Cohens „Halleluja“ werden wie jedes Jahr die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Außerdem bietet das Brass-Quintett am gleichen Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde (gleich gegenüber der Kirche) einen Workshop für interessierte Bläser aus den umliegenden Posaunenchoren an.

In dem Workshop werden Lieder für den gemeinsamen Gottesdienst mit dem Quintett am 2. Advent, dem 8.12.2024, in der Johanneskirche um 11.00 Uhr eingeübt.



## Aktion Nadelnder Tannenbaum am 11. Januar 2025

Die erste Aktion im neuen Jahr der CVJM Bieren, Rödinghausen und Westkilver ist traditionell die Tannenbaumaktion. Im neuen Jahr findet sie am Samstag, den 11. Januar 2025 statt. Die Verantwortlichen bitten darum, die nadelnden Tannenbäume gut sichtbar am Hauszugang niederzulegen. Von dort werden sie im Laufe des Vormittags abgeholt.

Helferinnen und Helfer finden sich bitte um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Schwenningdorf ein. Dort werden die Teams eingeteilt und mit einem Segenswort in die Aktion geschickt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der 3 CVJMs zu. Nach

Beendigung der Aktion wartet auf alle Aktiven ein leckeres Mittagessen im Gemeindehaus.

Sollte ein Tannenbaum versehentlich nicht abgeholt werden, wählen sie folgende Telefonnummer: 0175/6830141.

Allen Spenderinnen und Spendern gilt an dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön.



## Einladung zur Kinderkirche



Liebe Kinder,

wir laden Euch in der Advents- und Weihnachtszeit ganz herzlich ein zur Kinderkirche, **zu vielen tollen Aktionen** am Sonntagmorgen in der **Kirche in Rödinghausen**. Gemeinsam singen und spielen wir im Kindergottesdienst, beten und hören eine spannende Geschichte aus der Bibel, wir basteln oder malen mit euch!

**1.12.2024, 9.30 Uhr in der Kirche in Rödinghausen:** Familiengottesdienst zum 1. Advent mit den Kindern der Ev. Kita Schwenningdorf

**8.12.2024: 10 Uhr:** Wir starten mit einem Adventsfrühstück im Haus an der Kirche. Wir hören und spielen Geschichten aus dem Leben des Bischofs Nikolaus.

**15.12. 2024, 11 Uhr:** „Das Licht Jesu kommt in unsre Welt“  
Wir hören vom Luciafest in Schweden und basteln eine Weihnachtskerze.

**22.12.2024, 11 Uhr:** „Auf dem Weg mit Maria und Josef nach Bethlehem“  
Wir machen einen Adventsspaziergang mit mehreren Stationen!

**In den Weihnachtsferien findet kein Kindergottesdienst statt!**

**12.1. 2025, 11 Uhr:** „Der Stern von Bethlehem“

Wir folgen dem Weg der drei Könige und basteln einen transparenten Stern.

**19.1.2025: 11 Uhr:** „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“

Wir spielen Kooperationsspiele und Spiele vom Zusammenhalten.

**26.1.2025, 11 Uhr:** Mit Gott reden wie mit einem Freund

- ein kreativer Kindergottesdienst rund um das Thema Gebet

Wir freuen uns auf  
Euch!!

Pastorin Martina  
Nolte-Bläcker

P.S.: Wenn Sie als  
Eltern gerne im  
Team der Kinder-  
kirche mitwirken

möchten, melden Sie sich gerne bei mir: Tel.: 05223/6497678

E- Mail: [martina.nolte-blaecker@kirchenkreis-herford.de](mailto:martina.nolte-blaecker@kirchenkreis-herford.de)





## Herzliche Einladung zur Allianz-Gebetswoche vom 16.1.-18.1.2025

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich ein zur Allianz-Gebetswoche, die 2025 unter dem Thema „Hope- Miteinander Hoffnung leben“ steht, ein sicher sehr aktuelles Thema in den vielfältigen Krisen und dunklen Zukunftsstimmungen unserer Zeit.

An drei Abenden im Januar sind Sie um 19 Uhr herzlich willkommen

im Gemeindehaus in Bieren (Schierenacker 43) um gemeinsam über biblische Ermutigungen zum Thema Hoffnung nachzudenken, ihre Gedanken mit anderen Christen auszutauschen und gemeinsam Gott zu danken und für andere Menschen zu beten.

*Wenn wir  
unsere Sorgen und Probleme  
in die Hände Gottes legen,  
dann legt ER seinen Frieden  
in unsere Herzen*



edp/2022  
Foto: Gerd Altmann, pixabay.com

**Donnerstag, 16. 01. 2025:**  
Hoffnung schöpfen ( 1. Thess. 5, 16-18)

**Freitag, 17.01.2025:**  
Hoffnung erleben ( 1. Thess. 5, 19-20)

**Samstag, 18.01.2025:**  
Hoffnung bewahren ( 1. Thess. 5, 19-22)

## Feier der Jubiläumskonfirmationen 2024



Diamantene Konfirmation Rödighausen

Am 27. Oktober 2024 feierten in diesem Jahr die Silbernen-, die Goldenen- und die Diamantenen Konfirmand:innen unserer Kirchengemeinde ihr Konfirmationsjubiläum mit einem gemeinsamen Festgottesdienst

und der gemeinsamen Abendmahlsfeier mit ihren Familienangehörigen in der Bartholomäuskirche. Bei der Segnung am Altar wurden ihnen von Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker und Presbyter Harald Bloem noch einmal die Worte ihres Konfirmationsverses persönlich zugesprochen und die Urkunden überreicht.

In ihrer Predigt erinnerte Pfarrerin Nolte-Bläcker an die unterschiedlichen Lebens- und Glaubenserfahrungen der Jubilarinnen und Jubilare auf ihren bisherigen Lebenswegen. Mit Bezug auf 1. Korinther 3, 9-11 machte sie auch deutlich, wie wichtig es ist, dass alle Generatio-



Diamantene Konfirmation Bieren



Goldene Konfirmation

nen sich am Gemein-  
deaufbau beteiligen  
und ihre Fähigkeiten  
und Gaben in die Ge-  
meindearbeit einbrin-  
gen, damit die Ge-  
meinde weiter wach-  
sen und für viele  
Menschen ein Ort der  
Begegnung, der Hilfe,  
der Stärkung im

Glauben und der Heimat werden kann.

Im Anschluss an den Festgottesdienst trafen sich die Silbernen-, die Goldenen- und die Diamantenen Konfirmand:innen zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken und zu lebhaften Gesprächen mit ihren ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden im Gasthaus Schnittger, und ließen den Nachmittag so in geselliger Runde ausklingen.

Pfarrerin Martina  
Nolte-Bläcker



Silberne Konfirmation

## Konfirmanden Freizeit 2024 in Grömitz

Vom 7.11. -10.11 2024 verbrachten knapp 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Ev. Kirchengemeinden Rödinghausen und Westkilver in diesem Herbst gemeinsam ihre Konfirmandenfreizeit im Freizeitheim in Grömitz-Lenste. Begleitet wurden sie von vier ehrenamtlichen Mitarbei-

ter:innen und den drei Hauptamtlichen, Jugendreferent Peter Bult-haup, Pfarrer Axel Bruning und Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker.

Auf dem Programm standen kreative und sportliche Spielaktionen, bei denen die Jugendlichen immer wieder in gemischten Teams kooperieren und ihre Stärken und



Fähigkeiten gemeinsam unter Beweis stellen mußten, ein gemeinsamer Spaziergang zum Strand und ein Ausflug in die Hansestadt Lübeck. Hier entdeckten die Jugendlichen das Holstentor als Wahrzeichen der Stadt und die beeindruckende Marienkirche, wo sie am 9. November Kerzen anzündeten im Gedenken an die jüdischen Opfer der Reichsprogromnacht 1938 und an die Wiedervereinigung Deutschlands. Anschließend konnten die Konfirmand:innen in Ruhe durch die Läden der Stadt stöbern und ihre Kenntnisse über den fairen Handel der Stadt Lübeck sowie die Bedeutung von fairtrade-Produkten mit einem Quiz erweitern. Aber auch die Freizeitangebote des Hauses selbst wie der Pool oder der Tischtennisraum wurden



gut von den Konfirmand:innen genutzt. Im Mittelpunkt der inhaltlichen Arbeit der Jugendlichen standen in diesem Jahr die Gleichnisse Jesu und deren Bedeutung für das Leben der Jugendlichen heute, zu denen eine Fotoshow, Rollenspiele und Standbilder erarbeitet wurde, die in den Vorstellungsgottesdiensten der Konfirmand:innen in Westkilver und in Rödinghausen zu sehen sein werden. Auch das gemeinsame Singen moderner geistlicher Lieder, die Abendandachten und der gemeinsame Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen vermittelten den Jugendlichen zentrale Botschaften des christlichen Glaubens.

Nach drei kurzen Nächten kehrten die Konfirmand:innen mit dem Mitarbeiterteam müde, aber wohlbehalten am Sonntagabend zurück nach Rödinghausen.

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

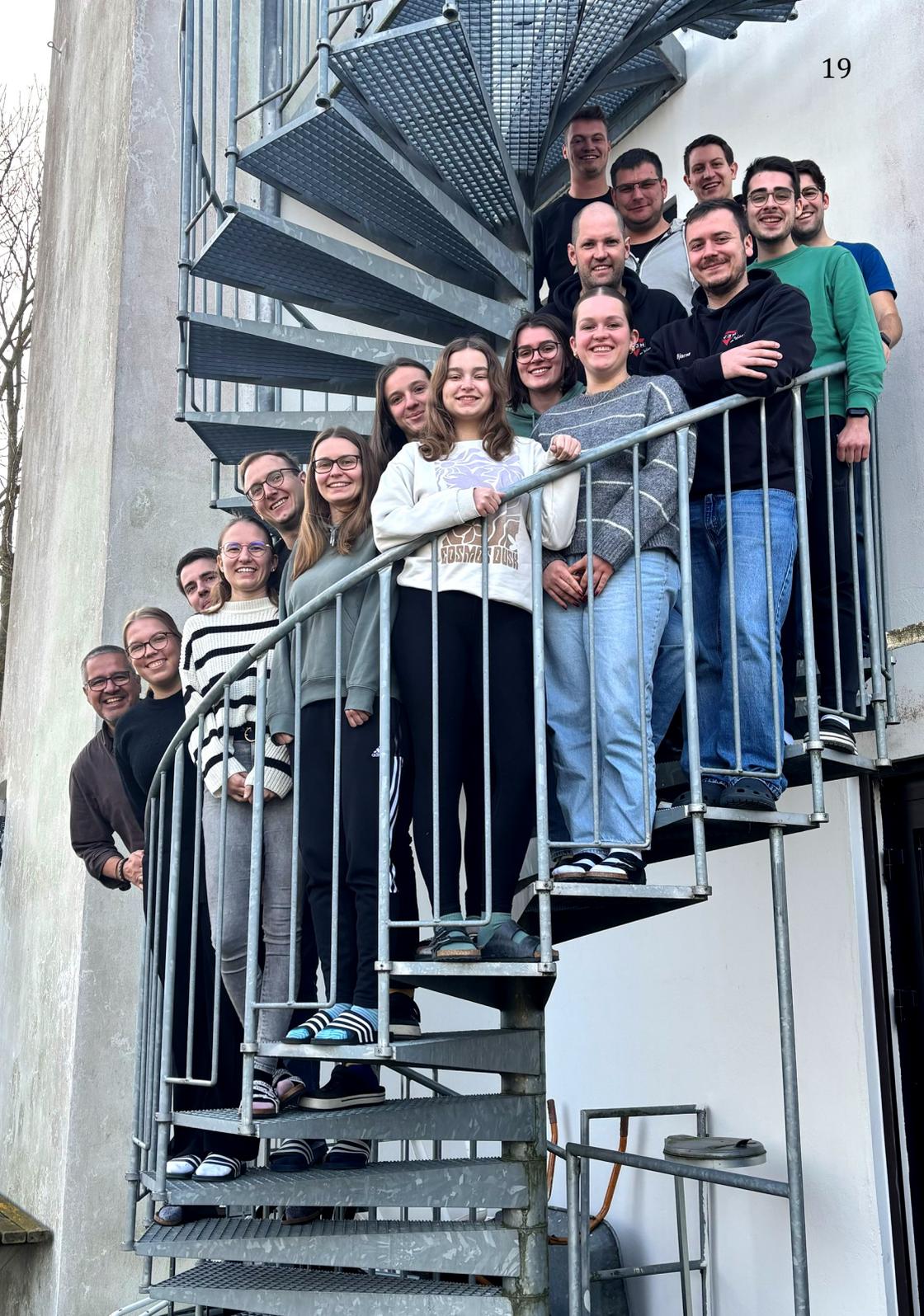
## Mitarbeiter Wochenende in Grömitz

Am Donnerstag, den 31.10 machte sich eine Gruppe von 17 Mitarbeitern des CVJMs am Wiehen für ein verlängertes Wochenende auf den Weg nach Grömitz. Nach der Ankunft am späten Abend im Johannes-Falk Haus, wurde der Abend mit guten Gesprächen und Gemeinschaftsspielen, sowie einem Abendabschluss beendet. Am Freitagvormittag stand zunächst eine Bibelarbeit an, bei der sich mit bedeutsamen Persönlichkeiten beschäftigt wurde, ehe nach dem Mittagessen ein Escape-Game in Grömitz anstand. Auch den Freitag ließ man mit einer Andacht, gemeinsamen Singen und Gemeinschaftsspielen ausklingen.

Auch eine inhaltliche Einheit, bei der sich beispielsweise über Neuanschaffungen von Spielen für den

CVJM ausgetauscht wurde, aber auch das Programm des Mitarbeiterkreises reflektiert wurde, durfte nicht fehlen. Am Nachmittag stand den Teilnehmern eine freie Zeit zur Verfügung, welche manche nutzen, um einen Sprung in die Ostsee zu wagen oder die neue Seebrücke am Timmendorfer Strand zu besuchen.

Abends wurde gemeinsam ein Agapemahl begangen, welches vor allem die gemeinsame Zeit der Begegnung anregen sollte. Um das Wochenende abzuschließen, wurde am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, ehe sich die Teilnehmer nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen und einem Reisesegen auf den Heimweg machten.



## Neuer Besuchsdienst gestartet



v.l.n.r.: Marlies Kiel, Helga Clausing, Sabine Henke, Magret Melchior, Stefanie Kress, Hannelore Wellensiek

Wir freuen uns, dass im September in unserer Kirchengemeinde ein neuer Besuchsdienstkreis entstanden ist, zu dem Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker eingeladen hatte. Sechs Frauen folgten der Einladung und nahmen im Oktober den Besuchsdienst zu den Geburtstagen unserer Gemeindeglieder über 80 Jahren auf, der bereits mit vielen schönen und interessanten Erfahrungen für sie verbunden war. Einmal im Monat treffen sich die neu-

en ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Haus an der Kirche zum gemeinsamen Austausch über ihre Erfahrungen und zum Verteilen der Geburtstagsbesuche mit Pfarrerin Nolte-Bläcker, die die Gruppe begleitet. Sie selbst wird weiterhin alle runden Geburtstage und die Geburtstage zum 75., 85. und 95. Geburtstag übernehmen.

Interessierte Gemeindeglieder sind weiterhin herzlich willkommen und zur Mitarbeit eingeladen!

## Neues Altarantependium für die Bierener Kirche



Schon vor längerer Zeit hatte das grüne Altarantependium in der Bierener Kirche einen irreparablen Wasserschaden erlitten.

Auf der Suche nach einem möglichen Ersatz fragte Pfarrerin Nolte-Bläcker in anderen Kirchenkreisen nach. Pfarrerin Antje Lütke-meier aus der Kirchengemeinde Bad Lippspringe bot daraufhin aus ihren Beständen ein grünes Antependium an, das gemeinsam mit Küster Ulrich Vahsen vor Ort in der Bierener Kirche begutachtet wurde und inzwischen bereits in Gebrauch genommen worden ist.

Es zeigt die Gemeinde als Gemeinschaft der Christen in Form einer Flamme und ist verbunden mit der

Zusage Jesu „Ihr seid das Licht der Welt“, die auf dem dazu gehörigen Kanzelantependium zu lesen ist!

Grün ist als liturgische „Alltagsfarbe“ für alle normalen Sonntage die Farbe der Hoffnung, des Lebens und des Wachstums. Da, wo wir jeden Tag leben und arbeiten, können wir als Christen in der Nachfolge Jesu also für andere das „Licht der Welt“ sein und Hoffnung, Liebe und Zuversicht in der Dunkelheit verbreiten.



In diesem Sinne danken wir der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe ganz herzlich für unser neues Altar-Antependium mit seiner hoffnungsvollen Botschaft!

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

## **Verabschiedung von unserer Küsterin Frau Bärbel Uthoff und von unserer Organistin Frau Friederike Beckmann**

Am Sonntag, den 3. 11. 2024 wurden im Gottesdienst in der Bartholomäuskirche die langjährige Küsterin Frau Bärbel Uthoff und die langjährige Organistin Frau Friederike Beckmann feierlich von Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker verabschiedet und entpflichtet.

Frau Uthoff hatte ihren Dienst als Küsterin in Rödinghausen am 1. September 2015 aufgenommen und dieses als eine Berufung erlebt, die sie nie bereut hat. Sie konnte in den vergangenen neun Jahren ihre sozialen und kommunikativen Stärken und ihre organisatorischen und kreativen Talente an vielen Stellen in das Amt der Küsterin einfließen lassen. Vor allem der persönliche Kontakt und die Nähe zu den Gemeindegliedern und das gute Miteinander im Team

haben ihr immer wieder viel Freude bereitet und ihr in allen Herausforderungen des Küsterdienstes, die von der Flüchtlingswelle über die Coronazeit bis hin zur Renovierung der Kirche reichten, viel Kraft geschenkt.

Als Kirchengemeinde danken wir Bärbel Uthoff ganz herzlich für ihre engagierte und zugewandte Arbeit als Küsterin, die sie mit viel Herzblut, Tatkraft und Kreativität ausgefüllt hat. Für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, viel Zeit für sich und ihre Interessen, für ihre Familie und vielleicht auch für ganz neue Aufgaben und Herausforderungen.

Auch Frau Friederike Beckmann wurde am 1. 9. 2015 in ihr Amt als Organistin unserer Kirchengemeinde

meinde eingeführt und hat seitdem unzählige Gottesdienste, Trauungen, Trauerfeiern und Konzerte mit ihrem wunderbaren musikalischen Talent bereichert.

Als Chorleiterin hat sie den Singkreis unserer Gemeinde geleitet, bis dieser sich altersbedingt 2023 aufgelöst hat, zeitweise in der Leitung des Kinderchores mitgewirkt und auch die Leitung des Posauenchores übernommen, als der langjährige Chorleiter plötzlich

verstarb. Als Kirchengemeinde bedanken wir uns ganz herzlich bei Friederike Beckmann, dass sie mit ihrem beeindruckenden und einfühlenden Musizieren neun Jahre lang viele Menschen in unserer Gemeinde erreicht und erfreut hat, die Botschaft des Evangeliums in die Herzen gespielt und gesungen hat und das gottesdienstliche Leben mit ihrer offenen und herzlichen Art bereichert hat.

Nach ihrem Musikstudium für das



Lehramt, startet sie nun in ihr Refrendariat an einer Grundschule und wird deshalb ihren Vertrag mit unserer Kirchengemeinde nicht fortführen können. Wir wünschen Friederike Beckmann ganz viel Freude an ihrer neuen beruflichen Tätigkeit in der Schule, die zukünftig sicher viele Kinder begeistern wird.

Und wir freuen uns, dass sie uns als Vertretungsorganistin erhalten bleiben wird und wir ihr Musizieren so weiterhin genießen können.

Herr Gert Flörke als Vorsitzender des Presbyteriums sowie die Presbyter:innen Britta Finkemeier und Harald Bloem überbrachten beiden die Glückwünsche und Geschenke des Presbyteriums. Beim anschließendem Empfang im Haus an der Kirche wurde das Geschenk der Mitarbeiterschaft überreicht und es war Gelegenheit, persönliche Worte zum Abschied an Frau Uthoff und Frau Beckmann zu richten.

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

### Segen

Gott segne euren Blick zurück  
und eure Schritte nach vorn.

Er bewahre euch die Erfahrungen an diesem Ort  
und begleite euch auf dem Weg, der vor euch liegt.

So segne euch der barmherzige Gott,  
der Vater und der Sohn und der heilige Geist.

Amen.

# Weihnachts-Giterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: 

|  |  |  |   |  |
|--|--|--|---|--|
| <p>Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, ..... du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30)</p> | <p>Siehe, ich verkündige euch große ....., die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10)</p> |  |   | <p>Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2)</p> |
| <p>Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen ..... gesehen im Morgenland</p>            | 12   |  |   | 3  |
| <p>Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14)</p> | <p>Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7)</p>   |  | 7   | 9  |
|  | 10   | <p>„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7)</p>  |   | 6  |
|  | 4  |  | 8   | 1  |
| <p>Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*</p>                                   |  | <p>Räumlich knapp und eingeschränkt</p>  |   |  |
|  |  |  | <p>Das Baby liegt ... einem Kinderwagen</p> | <p>Abkürzung von Osten</p>                           |
| <p>„Euch ist heute der ..... geboren“ (Lukas 2,11)</p>   |  | <p>„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*“</p>  |   | 5  |
|  | 2  |  |   | 11   |

Knobeln.Wissen.Basteln.Herstellen...Spielen. © www.Gemeindebrief.de

\* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen



## Adventssammlung 2024 der Diakonie

„Hier lernt man Leute kennen, die Hilfe brauchen und Leute, die helfen!“

Das Projekt Weser-Werre-Else: Ein Gewässerentwicklungs- und Beschäftigungsprojekt vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH

Wird Michael Behrendt danach gefragt, warum er weiterhin im Weser Werre Else Projekt arbeiten möchte, sind drei Punkte für ihn ganz wichtig: Er kann täglich in

der Natur arbeiten. Zusätzlich trägt er zum Naturschutz bei. Außerdem kann er andere Menschen aktiv unterstützen, damit sie wieder in die Strukturen und Anforderungen einer Beschäftigung hineinwachsen. Seit 2017 arbeitet der heute 53-jährige Michael Behrendt im Rahmen des WWE-Projektes beim Diakonischen Werk Herford. Inzwischen ist er als Vorarbeiter für eine Arbeitsgruppe mit 7 Personen verantwortlich. Seinen Einstieg ins

WWE-Projekt fand er über eine Arbeitsgelegenheit. Im Jahr 2021 wechselte er in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Ab Juli 2023 übernahm er bereits die Funktion des Vorarbeiters. Blickt Herr Behrendt auf seine eigene Erwerbsbiographie zurück, erkennt er viele Herausforderungen wieder, die auch andere Menschen im Projekt erleben. Viele Jahre hat er im Gartenlandschaftsbau bei verschiedenen Firmen in der Region gearbeitet. Es lief meist für 2 -3 Jahre richtig gut, dann kamen die Insolvenzen der Betriebe. Es macht müde, immer wieder von vorne anzufangen. Nach 4 Jahren Erwerbslosigkeit wieder im Arbeitsleben anzukommen ist nicht immer leicht. Die Mitarbeit im Pro-

jekt liefert eine Struktur, Anschluss an ein Team, praxisnahe Qualifizierung und bei Bedarf zusätzliche Unterstützung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen. Herr Behrendt nutzt nun die Gelegenheit sein Wissen und seine eigenen Erfahrungen weiterzugeben.

Wenn auch Sie die Arbeit der Diakonie unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende auf das Konto der Ev.—Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen DE 63 49450120 0160 515839.

Linda Heiken, Sozialarbeiterin

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH

*Wir können Hoffnung*

**Diakonie** 

Diakonisches Werk im Kirchenkreis **Herford** gGmbH

## Monatsspruch Dezember:

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!**

*Jesaja 60,1*

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir

selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist

zu uns in die Welt gekommen und  
für uns licht geworden.

Detlef Schneider



Diese Inhalte sind aus  
Datenschutzgründen  
nur in der Printausgabe  
verfügbar

Diese Inhalte sind aus  
Datenschutzgründen  
nur in der Printausgabe  
verfügbar

Diese Inhalte sind aus  
Datenschutzgründen  
nur in der Printausgabe  
verfügbar

Diese Inhalte  
sind aus  
Datenschutz-  
gründen nur in  
der Printausgabe  
verfügbar

Wir gratulieren allen  
von Herzen und wünschen  
Gottes reichen Segen.

*Der Gerechten Pfad glänzt wie  
das Licht am Morgen, das im-  
mer heller leuchtet bis zum  
vollen Tag.*

*Sprüche 4,18*

Tauf- und Trauermine für  
Rödinghausen und Bieren bitte  
mit Pfarrerin Martina Nolte-  
Bläcker absprechen:  
05223/6497678

|                                    |    |           |   |
|------------------------------------|----|-----------|---|
|                                    |    | 9.30 Uhr  | <b>Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Schwenningdorf mit Taufe</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker             |
|                                    | Rö |           | Im Anschluss: Kirchcafé   |
| <b>01. Dezember</b><br>1. Advent   |    | 17.00 Uhr | <b>Bläserkonzert im Advent:</b> „Niemand war die Nacht so klar“ unter der Leitung von Ulrich Diekmann           |
|                                    | Bi | 10.00 Uhr | <b>Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores und Vera Pauck mit Gesang</b><br>H.-G. Scholz |
| <b>08. Dezember</b><br>2. Advent   | Bi | 18.00 Uhr | <b>Kom‘ma Herr Gottesdienst</b>   |
|                                    | Rö | 18.00 Uhr | <b>Meditatives Adventskonzert (s.S. 48)</b><br>Matthias Menzel & Pastorin Nolte-Bläcker                         |
| <b>15. Dezember</b><br>3. Advent   | Rö | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker<br>Im Anschluss: Kirchcafé  |
| <b>22. Dezember</b><br>4. Advent   | Bi | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker   |
|                                    |    | 15.30 Uhr | <b>Familiengottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker   |
|                                    | Rö | 17.00 Uhr | <b>Christvesper</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker   |
| <b>24. Dezember</b><br>Heiligabend |    | 22.00 Uhr | <b>Christmette</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |
|                                    | Bi | 14.00 Uhr | <b>Familiengottesdienst mit Katechumenen</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |
|                                    |    | 17.00 Uhr | <b>Christvesper</b><br>Prädikant Konietzko  |

|  |    |           |  |
|--|----|-----------|--|
| <b>25. Dezember</b><br>Weihnachtsfest            | Bi | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst mit Feier des Abendmahls</b><br>Pastor Heß   |
| <b>26. Dezember</b><br>2. Weihnachtstag          | Rö | 10.00 Uhr | <b>Jahresgottesdienst des CVJM</b><br>Pastor Steinmeier<br>Im Anschluss: Kirchcafé                               |
| <b>29. Dezember</b><br>1. Sonn. nach Weihnachten | Bi | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |
| <b>31. Dezember</b><br>Silvester                 | Rö | 17.00 Uhr | <b>Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker                            |
| <b>01. Januar</b><br>Neujahr                     | Bi | 15.00 Uhr | <b>Neujahrsandacht mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus Schwenningdorf</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker |
| <b>05. Januar</b><br>2. Sonn. nach Weihnachten   | Bi | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |
| <b>12. Januar</b><br>1. Sonn. nach Epiphantias   | Rö | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |
| <b>19. Januar</b><br>2. Sonn. nach Epiphantias   | Bi | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |
| <b>26. Januar</b><br>3. Sonn. nach Epiphantias   | Rö | 9.30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Nolte-Bläcker  |

---

**Die Kollekten am Ende des Gottesdienstes sind bestimmt für:**


---

|              |                             |   |
|--------------|-----------------------------|---|
| 1. Dezember  | 1. Advent                   | Hilfe für Schwangere in Notlagen                              |
| 08. Dezember | 2. Advent                   | Für die Posaunenchor<br>Rödinghausen & Bieren                 |
| 15. Dezember | 3. Advent                   | Für die kirchliche Umweltarbeit                               |
| 22. Dezember | 4. Advent                   | Für Projekte für Menschen mit Behinderung                     |
| 24. Dezember | Heiligabend                 | Für Brot für die Welt   |
| 25. Dezember | Weihnachtsfest              | Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not |
| 26. Dezember | 2. Weihnachtstag            | Für den CVJM Rödinghausen & Bieren                            |
| 29. Dezember | 1. Sonntag nach Weihnachten | Für den Dienst an wohnungslosen Menschen                      |
| 31. Dezember | Silvester                   | Für Sinabun   |
| 1. Januar    | Neujahr                     | Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD                        |
| 5. Januar    | 2. Sonntag nach Weihnachten | Für den Dienst an wohnungslosen Menschen                      |
| 12. Januar   | 1. Sonntag nach Epiphantias | Für besondere missionarische Projekte                         |
| 19. Januar   | 2. Sonntag nach Epiphantias | Für   |
| 26. Januar   | 3. Sonntag nach Epiphantias | Für besondere seelsorgliche Dienste                           |

---

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste finden am **Freitag, den 27. Dezember**  
**und am Donnerstag, den 30. Januar**  
 im „Haus am Wiehen“ um 11.00 Uhr,  
 in der „Hilden Residenz“ um 16.00 Uhr und im  
 „Haus Kremser“ um 17.00 Uhr statt.



Gruppen und Kreise des  
**CVJM Bieren und Rödinghausen** treffen sich im  
 Gemeindehaus Schwenningdorf.

- **Regenbogenkids**  $\implies$  dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr  
für Kinder von 6 - 9 Jahren
- **Mädchenjungschar**  $\implies$  freitags 18.00 bis 19.30 Uhr  
& **Jungenjungschar** für Mädchen bzw. Jungen von 9-12 Jahren
- **OMG! - Der Jugendtreff**  $\implies$  montags 19.00 bis 20.30 Uhr  
für 13 - bis 17-Jährige
- **„Männersache“**  $\implies$  jeden 2ten Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr,  
nur für Männer

[www.cvjm-roedinghausen.de](http://www.cvjm-roedinghausen.de)

[www.cvjm-bieren.de](http://www.cvjm-bieren.de)

[www.cvjm-roedinghausen-sport.de](http://www.cvjm-roedinghausen-sport.de)





## C H Ö R E

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Die ‚kleinen‘ Kaoten           | Donnerstags, 17.15 – 17.50    |
| Die ‚großen‘ Kaoten            | Donnerstags, 18.00 – 18.45    |
| TonART—Jugend-/Erwachsenenchor | Donnerstag, 19.00—19:50       |
| Singkreis Bieren               | 19.00, 1. Montag jeden Monats |
| Singkreis Rödinghausen         | 19.00, 1. Donnerstag im Monat |



## P O S A U N E N C H O R

|                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| Jungbläuerschulung Bieren       | Dienstags, 18.00 - 20.00 |
| Posaunenchor Bieren             | Freitags, 20.00 - 22.00  |
| Posaunenchor Rödinghausen       | Freitags, 20.00 - 22.00  |
| Jungbläuerschulung Rödinghausen | Termine nach Absprache   |

## W E I T E R E G R U P P E N

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Plattdeutscher Gesprächskreis—“Gott und die Welt“ | 9.30—11.00, 2. Donnerstag jede  |
| Spielgruppe—“Spielen und Klönen“                  | 15.00-16.30, 2. Donnerstag jede |
| Gebetskreis                                       | Dienstags, 19:30, 14-täglich    |

### Bibelstunde

**Die nächsten Treffen finden Mittwoch am 4. Dezember und 8. Januar um 18.00 Uhr statt.**

Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus Schwenningdorf begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bringen Sie Nachbarn, Bekannte und Freunde mit!

Pastor M. Heß



## C H Ö R E

Gemeindehaus Schwenningdorf  
 Gemeindehaus Schwenningdorf  
 Gemeindehaus Schwenningdorf  
 Gemeindehaus Bieren  
 Haus an der Kirche

Ansprechpartnerin:  
 Sandra Niermann



## P O S A U N E N C H O R

Gemeindehaus Bieren  
 Gemeindehaus Bieren  
 Gemeindehaus Bieren

Ansprechpartner:  
 Detlef Krüger  
 Tel. 0170 8393333  
 Ansprechpartnerin:  
 Sylvia Scholz  
 Tel. 0151 70662712

## U N D K R E I S E

n Monats Gemeindehaus Bieren  
 n Monats Gemeindehaus Bieren  
 Gemeindehaus Bieren



Holger und Petra Oster-  
 holz, 05746/724

*Matthäus 18,20: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem  
 Namen, da bin ich mitten unter ihnen.*

**Gebetskreis.** Wo: Gemeindehaus Bieren. Wann: Dienstags 14-tägig um  
 19:30 Uhr. **Nächste Termine: 3.12.2024, 17.12.2024, 14.01.2025, 28.01.2025.**

Ansprechpartner, auch für Gebetsanliegen:  
 Holger und Petra Osterholz, Telefon: 05746/724

Wir freuen uns auf Euch!

## Frauenhilfe in Rödinghausen und Bieren

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

*Infos für Rödinghausen*

*telefonisch unter*

Heike Holz 1885

Monika Frömelt 1277

Irmlind Heß 9376950

*Infos für Bieren*

*telefonisch unter*

Brigitte Kottkamp 609

### **Am 11. Dezember**

Gemeinsames Treffen im Gemeindehaus Bieren.

Weihnachtsfeier



### **Am 8. Januar**

Gemeinsames Treffen im Gemeindehaus Schwenningdorf

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5,21)

Auslegung der Jahreslosung 2025 durch unsere Gemeindepastorin

Martina Nolte-Bläcker

### **Am 22. Januar**

Gemeinsames Treffen im Gemeindehaus Bieren

„Wunderbar geschaffen – Cookinseln“

Katrin Weber von der Erwachsenenbildung be-

richtet uns über das WGT-Land



## Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

- **Freitag, den 6. Dezember** um 20:00 Uhr  
Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver  
Thema: Muss ich mich verstecken, weil ich abhängig bin?
- **Freitag, den 03. Januar** um 20:00 Uhr  
Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver
- **Samstag, den 18. Januar** um 20:00 Uhr  
Gruppenabend im Gemeindehaus Bieren
- **Freitag, den 31. Januar** um 20:00 Uhr  
Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver

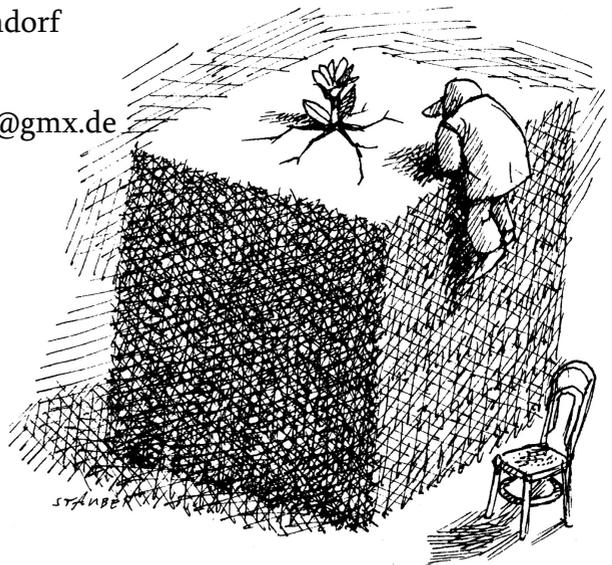
### Ansprechpartner:

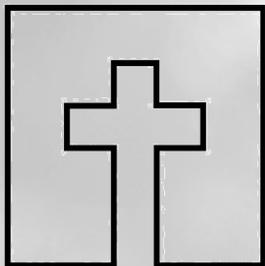
Reinhard Wedepohl

Im Ort 4, 32631 Pr. Oldendorf

Tel: 05742-2975

E-Mail: [fk.roedinghausen@gmx.de](mailto:fk.roedinghausen@gmx.de)





Diese Inhalte sind aus  
Datenschutzgründen  
nur in der Printausgabe  
verfügbar





Diese Inhalte sind aus  
Datenschutzgründen  
nur in der Printausgabe  
verfügbar

Der HERR aber,  
der selber vor euch hergeht,  
der wird mit dir sein und wird die Hand nicht  
abtun und dich nicht verlassen.  
Fürchte dich nicht und erschrick nicht!

5. Mose 31,8

**SPENDENKONTEN****Verein zur Förderung der Kirchenmusik**

IBAN: DE 45 49450120 0160  
970026,  
Sparkasse Herford,

**Für die eigene Kirchengemeinde**

(bitte Spendenzweck angeben)  
IBAN: DE 63 49450120 0160  
515839,  
Sparkasse Herford,

**Förderverein Gemeindehaus Schweningdorf e.V.**

IBAN: DE 38 49450120 0160  
160008,  
Sparkasse Herford,

**Verein zur Erhaltung des Ev.-Luth. Gemeindehauses zu Bieren e.V.**

IBAN: DE 90 4945 0120 0160 5294  
18;  
Sparkasse Herford;

**Diakoniestation Rödinghausen**

IBAN: DE 48 4945 0120  
0000064238,  
Sparkasse Herford,

**CVJM Bieren e.V.**

DE62 4945 0120 1200 7293 00  
Sparkasse Herford

**CVJM Rödinghausen e.V.**

(bitte Spendenzweck angeben)  
DE46 4786 0125 0420 8247 00  
Volksbank Herford-Mindener Land  
eG





Monatsgruß der Ev. - Luth.  
Kirchengemeinde Rödinghausen

Kirchweg 1  
32289 Rödinghausen

Telefon: 05746-8238

Fax: 05746-1703

E-Mail: hf-kg-roedinghausen@  
kirchenkreis-herford.de

Bürozeiten:

dienstags, donnerstags und freitags  
8.30 - 12.00 Uhr

Kontonummer der Kirchengemeinde

IBAN: DE 63 49450120 0160 515839

(Volksbank in Ostwestfalen eG)

Der Monatsgruß erscheint acht- bis zehnmal im Jahr und soll alle Gemeindemitglieder und Interessierte über das Gemeindeleben informieren. Um Nachrichten und Artikelwünsche in Ihrem Sinne veröffentlichen zu können, stehe ich für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Alina Blechschmidt

Telefon: 01578-0426383

mg\_evroed@web.de

Redaktion: Alina Blechschmidt

Auflage: 750 Exemplare, Jg. 65

Begonnen: März 1958)

Verteilung durch ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter

Redaktionsschluss ist der 10.  
jeden Monats

Homepage:

[www.ev-roedinghausen.de](http://www.ev-roedinghausen.de)



## Wir sind für Sie da!

### Pfarramt

📠 Martina Nolte-Bläcker

☎ (05223) 6497678

✉ martina.nolte-

blaecker@kirchenkreis-herford.de

### Pfarrbüro

📠 Marion Bloem

🕒 Dienstags, Donnerstags & Freitags  
von 8:30—12 Uhr

↔ Kirchweg 1

☎ (05746) 8238

✉ HF-KG-Roedinghausen

@kirchenkreis-herford.de

### Küster Bieren

📠 Ulrich Vahsen

☎ 0171-8605811

### Küsterin Rödinghausen

📠 Bärbel Uthoff

☎ 0152-26802551

### Friedhofsgärtner

📠 Holger Imann

☎ 0171-2610622

### Vors. Presbyterium

📠 Gert Flörke

☎ 01703801107

✉ gert.floerke@t-online.de

### Organist Bieren

📠 Matthias Menzel

☎ 0176-21159582

### Organistin Rödinghausen

📠 Friederike Beckmann

☎ 0171-3519960

### Diakoniestation

📠 Frauke Rother (Pdl.)

📠 Bettina Schaldach (stellv. Pdl.)

☎ (05746) 2919

### Ev. Kindergarten

📠 Christine Limberg

☎ (05746) 593

### Jugendreferent

📠 Peter Bulthaup

☎ (05746) 938189

### Gemeindehaus Bieren

📠 Wilhelm Möller

☎ 01725262749

📠 Monika Frömel (Termine)

☎ (05746) 1277

### Gemeindehaus Rödinghausen

📠 Tatjana Huck-Kaufmann

☎ (05746) 937280





Konfirmanden in der Lübecker Marienkirche

# Lichter in der Dunkelheit

## KONZERT ZUM 2. ADVENT

Sonntag, 8. Dezember 2024 | 18:00 Uhr

Bartholomäuskirche Rödinghausen

Beteiligte:

*Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker*

*Mona Susan Vogt & Miriam Patzelt (Gesang)*

*Dr. Jürgen Wulf (Orgel / Klavier)*



*Kinderchor  
„Notenkaoten“  
(Lt. Sandra Niermann)*



*Chor „CHORios“  
aus Ahlsen-Reineberg  
(Lt. Matthias Menzel)*



*Posaunenchor  
Rödinghausen & Bieren  
(Lt. Detlef Krüger)*

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rödinghausen  
Alte Dorfstr. 33 | 32289 Rödinghausen | Eintritt frei | Spenden gerne erbeten.